UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über die Entwicklung der Hochschule

Universität Paderborn

Paderborn, 1991/95 - 1995/97; damit Ersch. eingest.

Personelle Ressourcen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8508

Visual Library

Personelle Ressourcen

Übersicht über vorhandene Stellen

Die Anzahl der vorhandenen Planstellen/Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter ergibt sich aus der folgenden Übersicht. Von den für 1995 ausgewiesenen 1372 Planstellen/Stellen entfallen 1262 auf das Hochschulkapitel, 84 auf das Hochschulsonderprogramm I und 25 auf das Hochschulsonderprogramm II.

Stellenübersicht

	1972	1983	1991	1995
B5 (Rektor)	-	1	1	1
B3 (Kanzler)	1	1	1	1
Professoren/Hochschuldozenten				
C4-Professuren	45(H4/H3)	94	118	116
C3-Professuren	194	137	154	180
C2-Professuren	-	113	92	54
C2-Hochschuldozenten	-	-	-	10
Insgesamt	**239**	**344**	**364**	**360**
davon Universitätsprofessuren	(-)	(197)	(190)	(173)
Wiss. Mittelbau				
C2, C1, H1, A 13 - A 15	78	141	214	216
Wiss. Angest. Ia-IIa	4	124	170	168
Mitarbeiter in Lehre und Forschung mit Hochschulabschluß	-	-	-	29
Insgesamt	**82**	**265**	**384**	**413**
Nichtwiss. Dienst				
Beamte	46	96	94	95
Angestellte	160	375	427	402
Arbeiter	47	101	100	100
Insgesamt	**253**	**572**	**621**	**597**
Personalstellen insgesamt	**575**	**1.183**	**1.371**	**1.372**
Lehrlinge	4	51	94	7

Fußnote: In dieser Übersicht sind noch nicht die Stellen enthalten, die der Hochschule im Laufe eines Haushaltsjahres aus dem Zentralkapitel zugewiesen wurden. Die haushaltsmäßige Umsetzung erfolgt erst im kommenden Haushaltsjahr.

Stellenveränderungen im Berichtszeitraum

Die Stellenbilanz für die Haushaltsjahre 1992 bis 1995 schließt mit einem Nettozuwachs von insgesamt 6 Stellen ab. Hinter dieser Zahl verbergen sich 33 Stellenabgänge und 39 Stellenzugänge. Bei den Professuren ist mit 22 Abgängen und 11 Zugängen ein Nettoverlust von 11 Stellen zu verzeichnen. Bei einem Nettozuwachs von 16 Stellen für wissenschaftlich Mitarbeitende stehen 7 Abgängen insgesamt 23 Zugänge gegenüber. Im Bereich der Stellen für nichtwissenschaftlich Mitarbeitende waren bei einem Nettogewinn von einer 1 Stelle 4 Ab- und 5 Zugänge zu verzeichnen. Einzelheiten zu den Stellenbewegungen sind im Anhang dargestellt.

Veränderungen bei den Professuren

Im Zeitraum vom 1.10.1991 bis 30.9.1995 standen der Annahme von 66 Rufen auf Professuren an der Universität-Gesamthochschule Paderborn 24 Wegberufungen und 6 Versetzungen an andere Hochschulen sowie 2 Entlassungen auf eigenen Antrag gegenüber. 58 Professorinnen und Professoren wurden im gleichen Zeitraum emeritiert bzw. pensioniert,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wobei einige der Stellen aufgrund verschiedener kw-Vermerke nicht wiederbesetzt werden konnten (vgl. dazu im einzelnen die Darstellung im Anhang).

Stellenbesetzungssperre

Die seit Anfang der 80er Jahre bestehende Stellenbesetzungssperre ist auch im Jahre 1995 im Umfang von 12 Monaten einzuhalten. Haushaltsgesetzlich geregelte Ausnahmen von dieser Sperre betreffen z.B. Lehreinheiten mit erschöpfender Nutzung der Ausbildungskapazität sowie Stellen die mit Schwerbehinderten besetzt werden.

Aus Drittmitteln und Sonderprogrammen bezahltes Personal

Parallel zur positiven Entwicklung bei der Einwerbung von Drittmitteln ist in den letzten Jahren die Zahl der Beschäftigten, die aus Drittmitteln und den verschiedensten Sonderprogrammen finanziert und vom Stellenplan der Hochschule nicht erfaßt werden, weiter gestiegen. Aufgrund der besonderen Finanzierungsmodalitäten ist die Fluktuation der Beschäftigten in diesem Bereich besonders groß und administrativ sehr aufwendig.

Im Jahre 1994 wurde in den Fachbereichen bzw. Zentralen Einrichtungen folgendes Personal (Stellen/Kosten) aus Drittmitteln, Tgr. 94 und sonstigen Sonderprogrammen finanziert:

FB/Einr.	Stellen - Personal: (Wiss./Techn.)	SHK/WHK Ausgaben (Tgr. 94)	SHK/WHK Ausgaben Drittmittel, HSP, NAZ, Q.D.L., HNI o.ä.
FB 1	2	403.060 DM	92.092 DM
FB 2	10	609.393 DM	234.642 DM
FB 3	4	522.834 DM	373.239 DM
FB 4	2	344.348 DM	35.484 DM
FB 5	12	708.030 DM	829.008 DM
FB 6	15	426.881 DM	82.662 DM
FB 7	4	51.834 DM	245.331 DM
FB 8	-	42.054 DM	30.407 DM
FB 9	4	33.252 DM	87.862 DM
FB 10	78	546.990 DM	1.491.488 DM
FB 11	-	34.230 DM	25.108 DM
FB 12	-	41.076 DM	88.634 DM
FB 13	8	676.493 DM	205.183 DM
FB 14	29	404.738 DM	451.928 DM
FB 15	-	34.230 DM	17.904 DM
FB 17 (inkl. Cadlab)	88	754.329 DM	2.237.346 DM
AAA	-	53.805 DM	11.110 DM
AVMZ	-	41.056DM	--
Bibl.	-	110.841 DM	194.172 DM
FBA	-	38.372 DM	9.266 DM
HRZ		35.353 DM	--
Uni-Archiv	-	36.359 DM	--

Zur Zeit werden ca. 700 verschiedene Forschungsprojekte, von denen ca. 500 personalrelevant sind, an der Universität durchgeführt und administrativ betreut. Die Personalkosten aller aus Drittmitteln und Sonderprogrammen bezahlten Personen einschl. aller stud./wiss. Hilfskräfte betragen z.Zt. ca. 34.000.000 DM jährlich. Dieses Volumen entspricht ca. 20 % des gesamten Hochschulhaushalts. Es werden z.Zt. jährlich ca. 6.000 Arbeitsverhältnisse mit stud. und wiss. Hilfskräften begründet, von denen ca. 2.900 aus Drittmitteln und Sonderprogrammen finanziert werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN